



# GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Oktober bis November 2021

## Erntedank

**Festgottesdienst**

am 3. Oktober

**Familiengottesdienst**

am 10. Oktober

**Konfirmationen**

am 30. und 31. Oktober

**pcOrchester Herbstkonzert**

am 20. November

[www.koenigsbrunn-evangelisch.de](http://www.koenigsbrunn-evangelisch.de)



## Ein Herzliches Grüß Gott!



Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
der bunte Herbst  
ist da!

Sichtbar ist die Farben-  
pracht nicht nur im  
Freien, wo die Blätter

an den Bäumen ihre Farbe wechseln, sondern auch in unserer Johanneskirche: Dort liegen die verschiedenen Erntegaben leuchtend nebeneinander – blaue Trauben, gelbes Getreide, rote Äpfel und vieles mehr.

Jetzt ist die Zeit, Gott dafür Dank zu sagen, dass er uns so gut versorgt. Und weil Musik so eine wunderbare Art und Weise ist, mit der man Gott danken kann, habe ich Ihnen das Lied Nr. 611 aus dem Evangelischen Gesangbuch mitgebracht:



**Danket Gott, danket Gott, danket Gott für unser Brot!**

Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.

Alles, was wir säen und hernach abmähen, kommt, o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.

Lass uns nicht vergessen: Alles, was wir essen, kommt o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.

Womit wir uns kleiden zu Schönheit und Freuden, kommt o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.

Kraft zu unsrer Arbeit, Friede und Gesundheit, kommt o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.

Lass, wovon wir leben, andern auch abgeben!

Damit zeigen wir: Wir danken dir dafür.

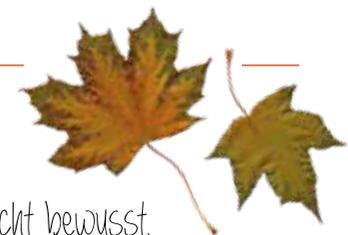
Lass uns dir vertrauen, immer auf dich bauen! Ja, das bitten wir; so bleiben wir bei dir.

**Danket Gott, danket Gott, danket Gott für unser Brot!**

Text und Melodie: Wolfgang-Jürgen Stark 1972

Dankbar wollen wir in dieser fröhlich-bunten Herbstzeit an Gott, unseren Schöpfer und Versorger, denken – bei einem Spaziergang mit offenen Augen für alles Schöne genauso wie bei einem herzhaften Biss in eine leckere Scheibe Brot!

Ihre Vertrauensfrau  
Marianne Schenke



Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.

Man überschätzt recht leicht das eigene Werken und Tun

in seiner Wichtigkeit gegenüber dem,

was man nur durch andere geworden ist.

Dietrich Bonhoeffer



... Erntedank in Königsbrunn

Gottesdienste  
St. Johannes

## Oktober 2021

**Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr**  
*Erntedank*  
Festgottesdienst  
mit Abendmahl  
(Diakon i. R. Pötschke)



**Samstag, 9. Oktober, 18 Uhr**  
*Abendstern*  
(Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 10. Oktober, 10 Uhr**  
*19. Sonntag nach Trinitatis*  
Familiengottesdienst  
zu Erntedank  
(Pfarrer Sperber)  
🎺 Posaunenchor  
anschl. gemeinsamer Imbiss



**Sonntag, 17. Oktober, 10 Uhr**  
*20. Sonntag nach Trinitatis*  
Gottesdienst  
mit Vorstellung der Konfis  
(Pfarrer Knopf)  
gleichzeitig Kindergottesdienste  
im Gemeindezentrum  
Team



**Donnerstag, 21. Oktober, 18 Uhr**  
*Atempause*  
(Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 24. Oktober, 10 Uhr**  
*21. Sonntag nach Trinitatis*  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

**Do., 28. Oktober, 18.15 Uhr**  
"Kick-off"-Gottesdienst  
zum Konfirmationsfest  
für Konfis 2021 und  
Jugendmitarbeiter  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

**Samstag, 30. Oktober**  
**11 Uhr Konfirmationen**  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)  
**14 Uhr Konfirmationen**  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

**Sonntag, 31. Oktober**  
*22. Sonntag nach Trinitatis*  
**9 Uhr Konfirmationen**  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)  
🎺 Posaunenchor  
**11 Uhr Konfirmationen**  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)  
🎺 Posaunenchor

## November 2021

**Montag, 1. November**  
*Allerheiligen*  
**14 Uhr** Friedhofsfeier  
Evangelischer Friedhof  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)  
🎺 Posaunenchor  
**17.30 Uhr** Lichterandacht  
Evangelischer Friedhof  
(Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 7. November, 10 Uhr**  
*Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

**Sonntag, 14. November, 10 Uhr**  
*Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag*  
(Pfarrer Sperber)

**Mittwoch, 17. November, 19 Uhr**  
*Buß- und Betttag*  
Gottesdienst  
mit Beichte und Abendmahl  
(Pfarrer Funk)

**Donnerstag, 18. November, 18 Uhr**  
*Atempause*  
(Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 21. November**  
*Ewigkeitssonntag*  
**10 Uhr** Gottesdienst  
mit Kantate  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)  
gleichzeitig  
Kindergottesdienste  
im Gemeindezentrum  
Team  
**11.15 Uhr** Gottesdienst  
mit Kantate  
(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)



**Sonntag, 28. November**  
*1. Advent*  
**10 Uhr** Familiengottesdienst  
(Pfarrer Sperber)  
🎺 Posaunenchor  
**18 Uhr Abendsegen**  
(Pfarrer Sperber)

## Dezember 2021

**Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr**  
*2. Advent*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Lektor Grassinger und Pfarrer Sperber)

Gottesdienste in den  
Senioreneinrichtungen

Seniorenheim St. Hedwig  
Blumenallee 29  
**montags, 10 Uhr,**  
Pfarrer Funk  
Die Gottesdienste sind wegen der Corona-  
Pandemie vorübergehend ausschließlich  
für die Bewohner\*innen von St. Hedwig  
bestimmt.

**4. Oktober,**  
mit Abendmahl,  
**18. Oktober**  
**15. November**  
**6. Dezember**

Auch in den anderen Senioreneinrichtun-  
gen finden Gottesdienste statt, sind aber  
im Moment nur für die Bewohner\*innen  
zugänglich. Da sie von den jeweiligen  
Bedingungen abhängen, können sie oft  
erst kurzfristig vereinbart werden.

Zu den ökumenischen Gottesdiensten in  
der Nepomukkapelle gab es zum Zeitpunkt  
der Drucklegung noch keine Informationen.

*Abendmahl zur Zeit in einer Gestalt. Wir reichen  
Ihnen allein die konsekrierte Hostie und nicht den  
Kelch.*

save the date –  
bitte vormerken:

Wochenende  
27./28. November  
Adventsmarkt

Samstag, 27. November  
Familienkonzert  
„Stern über Bethlehem“  
mit dem Liedermacher-  
ehepaar Eidner

Samstag, 27. November  
Gospel-Christmas  
mit dem Pop- & Gospelchor  
Voices of Joy Augsburg

Sonntag, 5. Dezember  
Mitarbeiterfeier

Sonntag, 12. Dezember  
Viva Voce Konzert



## Mini- und Maxigottesdienste Komm und sei mit dabei!



sonntags, 10 Uhr

17. Oktober und 21. November

Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns darauf, mit neuen und mit bekannten Gesichtern unsere Kindergottesdienste zu feiern!

Klein und Groß beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Singen und Beten.

Danach erlebst und gestaltest du mit uns (biblische) Geschichten in zwei Gruppen: Im Minigottesdienst feiern vom Baby bis zum Erstklässler alle miteinander mit ihren (Groß-) Eltern. Im Maxigottesdienst geht es für die Schulkinder weiter. Erstklässler entscheiden im Laufe des Schuljahres selbst, ab wann sie in den Maxigottesdienst wechseln.



Foto: Marianne Schenke

In der Erntedank-Zeit heißt es im Minigottesdienst:  
„Danke für das Brot“.

Die Räume im Gemeindezentrum bieten sehr gute Lüftungsmöglichkeiten und viel Platz, uns zu verteilen.

Einfach spitze, dass du dabei bist!

Kontakt: marianne.schenke@elkb.de

## Festgottesdienst an Erntedank

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr

Freuen Sie sich an unserer reich geschmückten Kirche mit der großen Erntekrone!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Erntedank in festlicher Form mit Abendmahl.



Foto: Alfred Rauhut

## Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 10. Oktober, 10 Uhr

vor der Johanneskirche

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern zum Familiengottesdienst zu Erntedank!

Säen, sich um das Gesäte sorgen, das Aufwachsen der Pflanzen beobachten und sich darüber freuen und schließlich ernten können – all das können wir im Lauf des Jahres in der



Natur beobachten. Am Erntedankfest sagen wir Gott Danke dafür, dass er Sonne und Regen geschenkt hat, damit wir ernten können.

Den Familiengottesdienst zusammen mit unseren Kindertagesstätten feiern wir draußen an verschiedenen Stationen. Begonnen wird mit den Glocken und den Posaunen auf dem Platz vor der Johanneskirche. Dann geht es über verschiedene Stationen weiter bis zur Vaterunser- und Segensstation am Schluss. Für den besseren Überblick, gibt es eine kleine „Laufkarte“ – die man entweder in den KiTas oder zu Beginn des Gottesdienstes bekommt. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Erntedank-Gottesdienst mit gemeinsamem Imbiss im Anschluss!

## Andachten zu Allerheiligen auf unserem Friedhof

1. November um 14 Uhr und um 17.30 Uhr

Viele Menschen schmücken in den letzten Oktober- und in den ersten Novembertagen die Gräber ihrer Angehörigen. Die Bepflanzung wird auf den Winter hin ausgerichtet.

Um 14 Uhr wird eine Andacht draußen auf dem Friedhof vor unserer Aussegnungshalle gefeiert. Wir erleben, dass wir nicht allein sind in der Erinnerung an unsere Verstorbenen, sondern gemeinsam auf dem Weg sind. Im Gebet und Hören auf die göttlichen Verheißungen erfahren wir Stärkung. Der Posaunenchor wird



Foto: Ernst Sperber

dabei spielen und die Lieder begleiten. Besonders schön ist der Friedhof am Abend, wenn es dunkel wird, und all die vielen Lichter auf den Gräbern brennen. Sie weisen auf Christus hin, der von sich gesagt hat, dass er das Licht der Welt ist. In dieser wirklich ganz besonderen Atmosphäre wird um 17.30 Uhr eine Lichterandacht vor der Aussegnungshalle gefeiert.



Foto: Ernst Sperber

# Der Lärm verebbt ...

... abends in St. Johannes

## Abendgottesdienste in St. Johannes



Abendstern mit Abendmahl  
Samstag, 9. Oktober, 18 Uhr  
Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr

Am Abend der Woche schauen wir zurück auf das von Gott Empfangene, aber auch auf die eigenen Verfehlungen. Wir üben ein das Loslassen und Zurückgeben des Gewesenen an den barmherzigen Gott. Mit einem Lichtritual begrüßen wir den anbrechenden Sonntag. Beim Anzünden von Kerzen besingen wir Christus als das Licht der Welt und auch meines persönlichen Lebens und feiern die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und den Mitgeschwistern im Glauben.



Sonntag, 28. November, 18 Uhr

Bei unserem Abendgottesdienst ist der Segen Gottes und die Möglichkeit der persönlichen Segnung im Mittelpunkt. Der persönliche Segen soll Stärke, Kraft und Zuversicht spenden für die Aufgaben und Pflichten unseres Alltags.



Donnerstag, 21. Oktober, 18 Uhr  
Donnerstag, 18. November, 18 Uhr

Im Mittelpunkt unseres Abendgebets stehen meditative Taizé-Gesänge und das Sitzen in der Stille. „Stille halten heißt, Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Breche in die Sorgenmauer.“ (Brüder aus Taizé)

## Meditation Stille

Wege in die

*„Lass deinen Mund stille werden,  
dann spricht dein Herz.  
Lass dein Herz stille werden,  
dann spricht Gott.“*

dienstags, 19.30 – 21 Uhr,

12. Oktober, 30. November, 14. Dezember  
im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann &  
Pfarrer Ernst Sperber, Anleiter/in für christliche  
Meditation

Meditation ist ein Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Freiheit. Auf dem Meditationsweg entdecken viele Menschen die heilende Kraft der Stille und verspüren eine Vertiefung ihrer Lebensfreude.

Das Christentum hat eine reiche, über die Jahrhunderte gewachsene, spirituelle Tradition. Kontemplatives Gebet und Meditation gehören von Anfang an zu seiner spirituellen Praxis.

- Wir üben verschiedene Formen des Meditierens ein
- Wir erfahren etwas zu den geistigen und geistlichen Hintergründen des Meditierens
- Wir lassen uns bereichern von den Gedanken der christlichen Mystik
- Wir lernen Bezüge zu den spirituellen Traditionen anderer Religionen kennen und gehen respektvoll mit ihnen um

Jeder Abend kann für sich besucht werden. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!

# Adventsmarkt

St. Johanneskirche Königsbrunn

*Der Adventsmarkt  
für die Familie!*

27. November &  
28. November



## Herzliche Einladung zum Adventsmarkt

Nach einem Jahr Pause wird es nun zum zweiten Mal am 1. Adventswochenende einen Adventsmarkt in der und rund um die Johanneskirche geben!

Es sei denn, Corona macht uns wieder einen Strich durch die Rechnung ...

Aber davon gehen wir erst mal nicht aus, sondern freuen uns mit Ihnen auf unseren Adventsmarkt: auf romantischen Budenzauber, viel Musik, auf Speisen und Getränke, einen Büchermarkt und einen Flohmarkt, Marionettentheater und auf viele weitere Aktionen für Kinder und Erwachsene.

Zum Auftakt in den Advent gibt es **am Samstag um 16 Uhr das Familienkonzert „Stern über Bethlehem“** mit dem Liedermacherehepaar Eidner und **um 19 Uhr die Gospel-Christmas mit dem Pop- & Gospelchor Voices of Joy Augsburg**. Das Fest am Sonntag startet mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr und endet mit dem Abendsegnen um 18 Uhr.

Es ist so einiges geplant für das 1. Adventswochenende am 27./28. November und alle, die sich einladen lassen möchten, sind herzlich willkommen!



## Mitmachen macht Freude

Bücherspenden oder Flohmarkt-Artikel geben Sie bitte bis zum 21. November zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarramt in der Bgm.-Wohlfarth-Straße 9 ab, damit wir mit der Sortierung rechtzeitig fertig werden können. Wenn Sie beim Adventsmarkt mit-

helfen möchten – ob beim Auf-/Abbau oder beim Verkauf – melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 340440, oder direkt bei Pfarrersperber, Telefon 0170 2854523.

Vielen Dank schon im Voraus!

## Fairer Handel

Vor fast 50 Jahren von **Brot für die Welt** mit ins Leben gerufen, ist die Idee des Fairen Handels heute lebendiger denn je. Nie gab es eine so große Vielfalt an Produkten, die von ihren Erzeuger(innen) für faire Preise in langfristigen Handelsbeziehungen und unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Zusätzliche Prämien für den Aufbau sozialer Strukturen und die Umstellung auf biologischen Landbau fördern die Gemeinden, in denen die Erzeuger(innen) leben, und treiben den umweltschonenden Lebensmittelanbau voran.

Probieren Sie mal - denn fair schmeckt besser!



**Brot für die Welt**  
Café Esperanza  
fein würziger,  
naturmilder  
Bio Arabica Kaffee  
- ein absoluter  
Lieblingskaffee!

**WELTLADEN**  
KÖNIGSBRUNN

Bgm.-Wohlfarth-Str. 38  
Tel.: 919791

Di - Sa 10-13 Uhr  
ganztags Do + Fr 10-18 Uhr



# RÜCKBLICKE ... was war los?

## Johannesfeuer

Bei wunderschönem Sommerwetter feierten wir den 160. Geburtstag der St. Johannes-Kirche mit einem festlich gestalteten Gottesdienst, – endlich wieder – Abendliedern mit dem Posaunenchor, leckeren Würstchen vom Grill und natürlich einem aufregenden Johannesfeuer.



## Musikreferat bei FrauenZeit +PLUS+



Ein exklusiver Hörerkreis erlebte in einer fast schon intimen Atmosphäre einen hochkarätigen Vortrag unserer neuen Dekanatskantorin Maria Schemm. Sabine Leimer initiierte als Frauenbeauftragte des Kirchenvorstands diese besondere Veranstaltung, um die wegen Corona entfallene FrauenZeit 2021 aufzufangen, nachdem sie eine von Frau Schemm ge-

staltete Musiksending im BR-Klassik-Radio gehört hatte. Erfreulicherweise ließ sich diese auf eine Live-Version mit einigem technischen Aufwand ein und so hielt die Fachfrau ein Musikreferat zum Thema: „Le papillon et la fleur“ – Von Schmetterlingen und anderen Verwandlungen.

## Sommerkonzert pcOrchester

### Erfrischendes Sommerkonzert des pcOrchesters bei St. Johannes

Das Wetter meinte es unerwartet gut mit den Gästen und Veranstaltern des ersten



Konzerts nach langer Pause auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums St. Johannes. Bei bestem Sommerwetter strömten gut 200 Besucher auf das Gelände. Jung und Alt genossen sichtlich das abwechslungsreiche Programm, welches Dirigentin Sandra Möhring zusammengestellt hatte und von Christian Toth charmant moderiert wurde. Laut Zuhörer Pfarrer Ernst Sperber haben die Akteure mit ihrem Konzert „ein Ausrufezeichen“ gesetzt.

Die Musiker und Musikerinnen des symphonischen Blasorchesters des Posaunenchors



Königsbrunn gehen gestärkt aus der pandemiebedingten Situation hervor. Der Klang hat sich durch die einzuhaltenden Abstände verbessert, denn mehr denn je ist das Aufeinander hören in den Vordergrund gerückt. Auch personell ist eher Zuwachs als Schwund zu verzeichnen, was die Vorstandschaft um Sabine Leimer besonders freut. Obfrau Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann ehrte sogar ein Mitglied für 50 Jahre treuen Bläserdienst, was für einen stabilen Mitgliederstamm im Posaunenchor spricht

## Klausurtagung des Kirchenvorstands in Pappenheim

Der Kirchenvorstand traf sich Anfang Juli im Evangelischen Bildungszentrum in Pappenheim zur Klausur. Nach vielen Monaten, in denen Sitzungen nur per Videokonferenz durchgeführt werden konnten, freuten sich alle, wieder in Präsenz tagen zu können.

Unter dem Motto „Schöne Momente im Gottesdienst“ startete die Tagung mit einem



© Manfred Gahler

## RÜCKBLICKE

Rückblick auf die Aktivitäten der Kirchengemeinde in der Corona-Zeit (Ostern 2020 bis Sommer 2021).

Weiteres Thema war die Zusammenstellung einer Übersicht über die vielen verschiedenen Gottesdienste, die in unserer Gemeinde übers Jahr verteilt stattfinden, um einmal unsere Vielfalt bildlich darzustellen. Anschließend ging es um eine Bestandsaufnahme der Gruppen und Kreise, welche wieder voller Aktivität in den Herbst starten werden.

Daneben erkundeten wir am Samstagnachmittag Pappenheim mit seiner Weidenkirche, der Burg und anderen Sehenswürdigkeiten und besuchten am Sonntagvormittag den Gottesdienst in der Pappenheimer Stadtkirche.

Zum Abschluss der Tagung dachten wir über die Gestaltung des Gottesdienstes nach (Inhalt, Liedauswahl, die Zeit vor Beginn und



© Elisabeth Knopf

nach Ende des Gottesdienstes, Kirchenkaffee etc.) sowie die zukünftige Ausgestaltung des Abendmahls. Dabei wurde auch über die Einführung sogenannter „Einzelkelche“ diskutiert. (D.h. jeder Abendmahlsteilnehmer bekommt einen eigenen kleinen Becher mit Wein oder Saft gereicht).

Manfred Gahler

Forum

### Offener Hauskreis

2 Mal mtl. montags, 19.30 – 21 Uhr

4. und 18. Oktober

8. und 22. November

6. und 20. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen! Kontakt: Christoph Noller, Telefon: 0170 5016326 oder Gisela Kopper, Telefon 08231 1008

### Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Bibelseminar zum Buch Daniel online

jeweils am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

Das biblische Buch Daniel ist eine faszinierende und schillernde Schrift. Es erzählt von



© pixabay/congredesign

Ängsten und Visionen, die Menschen damals bewegten, aber die zugleich zeitlose innere Grunderfahrungen von Menschen beschreiben.

Wir wollen uns damit an sieben Abenden vertieft beschäftigen, um zu erfahren: Was kann dieses Buch uns heute sagen? Welche Hoff-

nungen können wir daraus für unser Leben mitnehmen? Wie kann Daniel unser Vertrauen in Gott stärken?

Das Seminar wird online per zoom stattfinden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt mit Ihrer Mail-Adresse an, damit Ihnen der Zugang geschickt werden kann. Wenn möglich, sollten Sie an allen sieben Abenden teilnehmen können.

**26. Oktober:** Daniel 1

Wenn es gut geht

**2. November:** Daniel 2

Wenn andere nicht mehr weiterwissen

**9. November:** Daniel 3 + 6

Wenn Gefahren drohen

**16. November:** Daniel 5

Wenn einer übermütig ist

**23. November:** Daniel 7

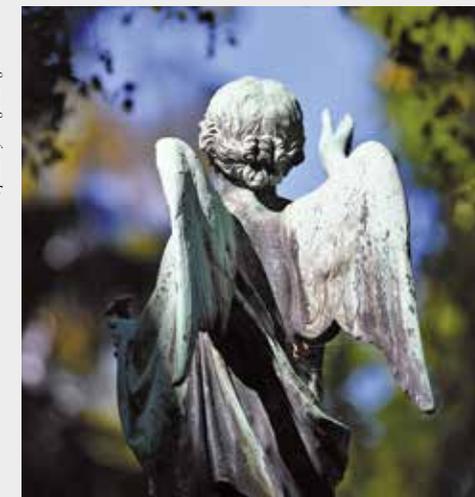
Wenn Einsichten kommen

**30. November:** Daniel 9

Wenn wir vor Gott liegen

**7. Dezember:** Daniel 11 + 12

Wenn Klugheit gefragt ist



© fotothek/Frank Middendorf

## „Schmetterling, du kleines Ding“

**Vielleicht erinnert sich jemand von Ihnen noch an dieses alte Reigenspiel?**

Wir im Kindergarten Arche Noah werden, neben diesem Singspiel, die Vielfalt und Bedeutung der Schmetterlinge in der nächsten Zeit genauer unter „die Lupe“ nehmen.

Wussten Sie, dass man sie auch Falter nennt? Es gibt Tagfalter - sie haben bunte Flügel und fressen am Tag und schlafen in der Nacht, so wie wir ☺. Nachtfalter sind meist kleiner und nicht so farbenfroh. Sie werden in der Nacht aktiv und schlafen am Tage.

Keiner ist so wie der andere und sie kommen von überall her. Jeder ist so willkommen, wie er ist. Es ist normal, verschieden zu sein. „Ein jedes nach seiner Art“, das ist der Satz, der am Anfang der Bibel im Schöpfungsbericht wiederholt wird. Wir werden mit den Kindern herausfinden, dass der Schmetterling in sich selbst verschieden ist: als Ei, dann als Raupe, dann als Puppe und zum Schluss als Schmetterling.

Verschieden sind auch wir Menschen, nicht nur im Verhältnis zueinander, sondern auch in uns selbst. Der Schmetterling ist ein altes



christliches Symbol für Tod und Auferstehung. Verwandlung und Veränderung gehören zu unserem Leben.

In jedem von uns steckt ein Geheimnis, das sich im Laufe des Lebens entfaltet. Ob wir gut lesen oder rechnen können, ob wir Künstler oder Sportler sind – immer wieder erstaunt es uns, wie wir uns entwickeln.

Aber egal, was auch immer aus uns wird, wohin wir auch gehen, Gott geht mit uns, er ist unser Begleiter.

Wir, vom Arche Noah Team, hoffen, Sie hatten alle einen wunderschönen Sommer mit zahlreichen „Schmetterlings“-Begegnungen.

## Rückblick auf die Familienfreizeit 2021

Trotz Corona war es der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn dieses Jahr möglich, wieder eine Familienfreizeit zu veranstalten.

Mit Unterstützung der Kita-Teams Arche Noah, Kita am See, St. Johannes Kinderkrippe und zwei Schülern der Fachakademie wurde die Freizeit im Vorfeld sorgfältig geplant und vorbereitet.



Am Freitag, den 23.07.2021 war es dann soweit. Alle Teilnehmer reisten mit dem Auto und jeder Menge Campingausrüstung in Bad Tölz / Königsdorf an. Nun hieß es für alle, Zelte aufbauen (was für uns ungeübten Camper gar nicht so einfach war ☺), Holz für das Lagerfeuer beschaffen, Fahnenmast holen, Loch für den Mast graben und aufstellen.

Nach dem leckeren Abendessen wurde das Lagerfeuer angezündet und gemeinsam am Lagerfeuer gesungen.

Als es sich alle gemütlich gemacht hatten, wurde plötzlich eine große Schatzkiste gefunden, von der stark vermutet wurde, dass sie der Räuber Hotzenplotz verloren hat. Mit einem Male waren alle großen und kleinen Zeltlagerteilnehmer wieder munter, denn schnell musste ein sicheres Versteck für den Schatz gefunden werden.

Mit viel Hallo und großem Einfallsreichtum versteckten die Kinder den Schatz vor dem Räuber, so dass sich anschließend alle beruhigt zur Nachtruhe in die Zelte legen konnten. Doch oh Schreck, am nächsten Morgen war der

Schatz verschwunden. Stattdessen drohte uns der Räuber Hotzenplotz mit einem angsteinflößenden Brief.

Der Beschluss, die Kiste bei Dunkelheit zurückzuerobern, war schnell gefasst, so dass wir alle zur geplanten Wanderung bzw. Gondelfahrt auf den Herzogstand aufbrechen konnten.

Doch am Abend drohte nicht nur die Gefahr durch den Räuber Hotzenplotz, sondern auch durch ein aufkommendes Unwetter. Um kein Risiko einzugehen und um niemanden zu gefährden, wurde die Familienfreizeit zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und die Schatzsuche auf nächstes Jahr verschoben.

Zwar wiegt sich der Räuber Hotzenplotz nun in Sicherheit, aber da täuscht er sich!

Denn wir kommen bestimmt im nächsten Sommer wieder und bringen sicherlich noch mehr Familien zur Unterstützung mit.

Herzliche Grüße  
Kirsten Hassold



**Wir sind dabei** 😊

**Familiengottesdienst** zu Erntedank  
**am 10. Oktober**

**Auftakt zum Adventsmarkt**  
mit dem Liedermacherehepaar Eidner  
**am 27. November**

**Familiengottesdienst** am 1. Advent  
**am 28. November**

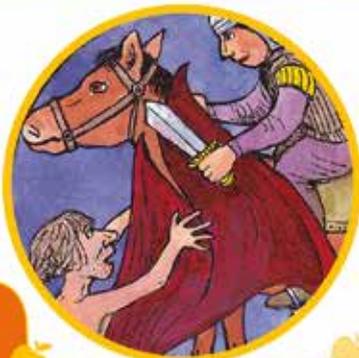


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

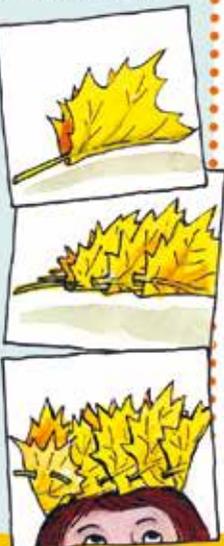
## Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



## Deine Blätterkrone

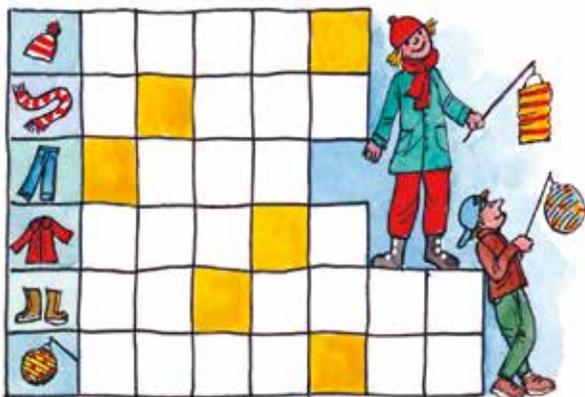
Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitz das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Was ist orange und geht über Berge?  
Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?  
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?  
Ein Schmolli-Kornbrötchen

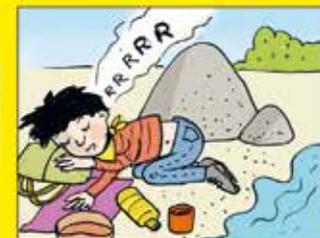


**Wörterrätsel:** Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.



## Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



## Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



**Biblerätsel:** Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Raben



**Mutter/Vater-Kind-Gruppe**

**Mittwoch, 9 – 11 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung 1: Angela Nickel

Telefon 0162 4258126

Leitung 2: Cindy Hase

Telefon 9595196

**Mäusestube**

Kleinkindbetreuung

**Dienstag, 8.30 – 12 Uhr**

**Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr**

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Petra Nowak, Telefon 33653

**Familien stärken**

Diakonisches Werk Augsburg Vortrags- und Gesprächsreihe – Familien stärken. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn.

Im Gemeinderaum des Gemeindezentrums St. Johannes

Eine verbindliche Anmeldung bei der Evangelischen Beratungsstelle mit Angabe der persönlichen Daten ist erforderlich unter 0821 59 77 60 oder per Mail an eb@diakonie-augsburg.de

**Auf einmal ist alles anders**

Trennung und Scheidung aus Sicht der Kinder

**Donnerstag, 7. Oktober 2021, 9.30 – 11.30 Uhr**

Eltern bleiben Eltern trotz Trennung und Scheidung. Kinder können diese oft schwierigen Situationen am besten verarbeiten, wenn die Aufrechterhaltung von positiven und tragfähigen Beziehungen zu beiden Eltern gelingt. Mit den



© pixabay/geralt

Fragen „Wie machen wir es am besten?“ und „Wie gelingt es uns, trotz getrennter Partnerschaft Eltern zu bleiben?“ wird sich diese Veranstaltung beschäftigen.

Referentin: Ute Gagesch, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

**Das Geheimnis der Liebe**

Jeder Mensch hat Sehnsucht nach einer dauerhaften Beziehung. Sie ist eine primäre Quelle von Glück und gibt unserem Leben Sinn.

**Dienstag, 19. Oktober 2021, 19 – 21 Uhr**

Im Vortrag mit anschließender Diskussion wird Ihnen die Paartherapeutin und Autorin Sue Johnson vorgestellt. Sie forscht seit vielen Jahren darüber, wie sich Paare in Beziehungen zueinander verhalten und wie notwendige Veränderungen positiv gestaltet werden können.

Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Kornelia Bosch

**Von Krafträubern und Kraftspendern**

Den Anforderungen des Familienalltags gelassen begegnen

**Donnerstag, 11. November 2021, 9.30 – 11.30 Uhr**

**9.30 – 11.30 Uhr**

Wie kann das Familienleben trotz Stress

und Hektik gemanagt werden? Wie können Alltagsbelastungen in der Familie besser bewältigt werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wie können Entspannungsphasen geschaffen werden?

Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Martina Bucher

**LSBTIQ\*-männlich? weiblich? queer?**

**Dienstag, 23. November 2021, 19 – 21 Uhr**

Begriffe für sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sind in aller Ohren – doch was genau verbirgt sich hinter diesen Bezeichnungen? Wer liebt wen, und was ist, wenn sich das biologische Geschlecht „nicht richtig“ anfühlt? Was ist eigentlich „normal“? Eingeladen sind Eltern, Jugendliche und alle Interessierte, die sich etwas Aufklärung wünschen.

Referentin: Dipl.-Psych. Helena Mayer

*Kraherah, ich freue mich schon auf euch bei den Kinderbibeltagen vom 2. - 4. November!*  
Eure Rita Rabe



*Neue Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben bei der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, melden sich bitte telefonisch bei Pfarrerin Elisabeth Knopf unter 3043854.*

*Sie sind herzlich willkommen im Team! Info-Flyer zur Anmeldung werden zeitnah im evangelischen und katholischen Pfarramt ausliegen und in den Schulen verteilt.*

*Eure Pfarrerin Elisabeth Knopf und Team*



**Konfirmationen**

**Wir freuen uns mit unseren Konfirmanden**  
In St. Johannes werden **am 30. und 31. Oktober 2021** konfirmiert:

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Tanja Becker       | Katharina Kairies |
| Louis Beni         | Leon Kanus        |
| Eric Berger        | Alina Karl        |
| Lars Berger        | Jule Kraus        |
| Marvin Braun       | Vanessa Lämmle    |
| Celina Buchmann    | Lenja Langkait    |
| Nick Diehl         | Finn Leinsle      |
| Florian Eilart     | Nina Leutenmeyer  |
| Julian Eilart      | Leland Merl       |
| Selina Fenz'l      | Romina Reitz      |
| Alexandra Feuchter | Lukas Roth        |
| Emilio Fischer     | Martin Schäufile  |
| Laura Frank        | Sarah Schneider   |
| Luca Hahn          | Sarah Sirch       |
| Julius Hauck       | Simon Thal        |
| Vanessa Hauptkorn  | Daniel Weiß       |
| Lotta Herbst       | Elia Welsch       |
| Paul Hoffmann      |                   |

Wir begrüßen euch alle ganz herzlich als mündige Christen in unserer Kirchengemeinde!

**Jugendgruppen**

Nach der Sommerpause starten auch wieder unserer Jugendgruppen. Wir freuen uns, dass es trotz Corona wieder möglich ist, sich zu treffen. Da sich die Regelungen im neuen Schuljahr immer wieder verändern, erhaltet ihr die aktuellen Infos von euren Jugendmitarbeitern.



© Camp Fotos, Elisabeth Kröng

# KONFIRMANDENZELTLAGER

## Eltern bekommen glückliche Kinder vom Zeltlager an der Isar zurück.

Eltern und Großeltern berichteten uns Verantwortlichen unisono: „Schon lange haben wir unsere Kinder nicht mehr so glücklich erlebt!“ Was war geschehen?

Gut 70 Jugendliche aus unserer Gemeinde im Verein mit weiteren 200 Jugendlichen aus Nachbargemeinden waren im August auf einem Konfirmandenzeltlager an der Isar in der Nähe von Bad Tölz.

Alles war ganz einfach. Einfach und schön. Das Auf- und Abbauen der Zelte in Gemeinschaft - eine Hand greift in die andere - das Schlafen im Zelt, die herausfordernden Bergtouren, das Baden im kalten und wilden Wasser der Isar, das gemeinsame Singen, die Gottesdienste, das Holz Sägen, das Basteln und Gestalten, das Diskutieren und Sinnieren,

das Sitzen und Meditieren am Feuer. Apropos Feuer: Für ganz viele ganz großes Kino! Wie auch der ungeheuer tiefklare Sternenhimmel! Alles so einfach: Berg, Wasser, Feuer, Sterne. Und doch so großartig. Wenn man's mal wahrnimmt. Da braucht man nicht mehr viel. Einfach vorm Feuer sitzen. Sterne gucken. Das jetzt für mich genießen. Und die anderen neben mir wissen und die Atmosphäre spüren. Gott, wie schön die Welt doch ist und das Leben! Miteinander. Mit Kameraden und Freundinnen. Zum Danken schön.

Acht Tage bildeten wir eine Wohn- und Weggemeinschaft. Waren von früh bis spät beieinander. Eine prima Gemeinschaft. Gegenseitige Aufmerksamkeit und große Hilfsbereitschaft! Eine hat auf den anderen gesehen, einer der anderen geholfen. Die eine kämpfte mit Heimweh, der andere hatte zu viel Sonne abbekommen, hier war ein Pflaster nötig, da eine Wärmflasche, hier musste am Zelt et-

was repariert werden, dort half ein verständnisvolles Gespräch und eine Umarmung. Ja Umarmung! Endlich, endlich wieder eine Umarmung! So einfach! Wie gut das einem Menschen tut, so etwas Einfaches. Noch dazu einem jungen Menschen. Die Seele braucht das zum Wachsen: Berührung. – Immer auf Abstand, wie soll man da warm werden miteinander!

Am letzten Abend. Ganz großes Feuer. Der Abend begann mit einem stimmungsvollen Abendmahlgottesdienst mit allen fünf Gemeinden. Dann Versammlung im eigenen Lager. Zum letzten Mal. Was machen wir jetzt mit dem Abschied und was macht der Abschied mit uns? Wir machten erstmals ein riesengroßes Feuer. Alles Holz musste heute noch ins Feuer. Morgen sind wir nicht mehr da.

Wir standen um das hohe Feuer. Die Teamer fingen an. Jeder sagte etwas. Aber alle sagten eigentlich das gleiche: „Es war einfach schön mit Euch!“ und: „Danke für die Zeit mit Euch!“ Dann bildeten sich zwei gegenläufige Kreise (wie beim Eishockey) und jede und jeder verabschiedete sich vom anderen. In der Mitte das große Feuer. Drumherum ein großes Stimmengewirr. Aber alle sagten eigentlich wieder das gleiche: „Es war einfach schön mit Dir!“ und: „Danke für die Zeit mit Dir!“ Und: „Tschüss, mach's gut!“ Und dann brachen die Dämme: Plötzlich flossen die Tränen – eigentlich bei jeder und jedem. Und der Abschiedsabend verlief ungefähr so: Umarmen, Schluchzen, in den Armen liegen, was Nettos sagen, Heulen, wieder Umarmen ... Das ganze ging bestimmt länger als eine hal-

be Stunde. Überwältigend, irritierend! Und überhaupt nicht geplant. Das große Feuer in der Mitte schon. Aber nicht das Feuer in uns und zwischen uns. Ist einfach übergesprungen. Dass es das gibt! Dass man so zusammen fühlt. So gemeinsam ist. Eine Gemeinschaft ist. Dass dann auch noch alle heulen und keiner schämt sich! Weinen aus Freude, weil es einfach so schön war miteinander. Traurig schön, weil es der letzte Abend war. O mein Gott! Wie schön das Leben doch ist. Miteinander. Mit Kameradinnen und Freunden. Zum Danken schön.

Die Eltern und Großeltern haben's den Kindern zuhause dann wohl irgendwie angesehen. Von außen. Aber so richtig erzählen kann man es gar nicht, was da in und mit uns geschehen ist. So eine Nähe, so ein gutes Gefühl für mich und Dich, für uns. Wenn man es in Worte fassen möchte das Gefühl, dann vielleicht so: „Wie schön, dass es Dich gibt!“ „Und Dich und Dich – und mich ...“

Ernst Sperber

P.S. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vor Beginn und während des Lagers auf Corona regelmäßig getestet. Alle Tests waren stets negativ.

P.P.S. Ein großer Teil trifft sich seither regelmäßig an unserer Jugendhütte neben der Johanneskirche. Das innere Feuer füreinander ist mit nach Königsbrunn gezogen. Immer wieder bringen welche Freunde mit, die nicht beim Zeltlager dabei waren. Sie sind genauso willkommen. Auch für sie gilt: „Wie schön, dass es Dich gibt!“

# ... es war sooo schön!

Das sagten unsere  
Konfirmanden nach  
der Freizeit an der Isar ...

Tolle Zeit,  
einfach toll!

Ich habe neue  
Freunde  
gefunden.

Das Schwimmen  
in der Isar war  
voll cool.

Ich fand einfach alles schön.  
Meine absoluten Höhepunkte:  
Der Sternenhimmel, die  
Bergwanderung und das  
Klettern und die Aussicht  
vom Gipfel.

Hat echt Spaß  
gemacht! Tolle  
Leute und 'ne  
schöne Zeit.

... Kunst im Camp!

Ich fand das gemein-  
same Singen toll und  
die Bergwanderung, auch  
wenn es anstrengend  
war.

Das Konficamp  
hat mir persönlich  
geholfen, aus einem  
tiefen Loch raus-  
zukommen.

Die Lagerfeuer  
waren etwas ganz  
Besonderes.  
Und das  
Sterne-Gucken.

Das Konficamp war ein tolles  
Gemeinschaftserlebnis. Und diese  
Gemeinschaft hat ein Band geflochten,  
das durch alle Teilnehmer  
und Mitarbeiter geht. Wir haben  
unvergessliche Momente erlebt,  
an welche sich alle noch lange  
erinnern werden.

Ich finde unsere Gruppe  
super. Mit erstaunlich vielen  
versteh ich mich richtig gut.  
Das hatte ich nicht erwartet.

Bei der Bergwanderung  
haben wir ganz viel mitei-  
nander reden können und  
uns besser kennengelernt.  
Die Kühe auf der Alm  
haben mich fasziniert.

Ich fand toll, dass  
sich die Mitarbeiter  
mit uns ans Lager-  
feuer gesetzt haben  
und man mit ihnen  
über alles reden  
konnte.

Das Holz-Sägen  
war cool.

Das Bauken hat mir  
sehr gefallen. Auch das  
Drauschreiben meines  
Taufspruch auf den  
Schal.

In der Nacht die Sterne  
anschauen, war sooo  
schön! Tolle Gemein-  
schaft, tolles Essen,  
einfach toooll ...

Ich fand die Andach-  
ten mit den anderen  
Gemeinden und das  
gemeinsame Singen  
besonders schön.

Was ich besonders  
schön finde: dass  
die Teamer immer  
für uns da sind und  
sich alle gegenseitig  
helfen.

Die Lagerfeuer waren  
einfach toll.  
Die Stimmung und die  
Leute. Die sind am  
Feuer irgendwie  
anders.

Mein Highlight war der  
Berggipfel. Man sieht  
alles von da oben, man ist  
so hoch oben. Man merkt,  
dass man etwas erreicht  
hat. Ich bin schon etwas  
stolz darauf.

Meine Highlights  
waren das Schwimmen  
in der Isar und das  
Singen am Lagerfeuer.

Mir haben die  
kreativen Sachen  
super gefallen.  
Ich konnte tolle  
Armbänder machen.

Die Bergtour war schon  
cool. Dass ich es bis zum  
Gipfel geschafft habe!  
Ich habe mich oben so  
frei gefühlt.

Ich fand den  
Tauerinnerungs-  
gottesdienst richtig  
schön.

## Frauenkreis



Gemeindezentrum St. Johannes

**jeden ersten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr**

Leitung: Leonore Grabowski, Telefon 7167

Annelie Schneider, Telefon 5185

Gerne möchten wir unsere regelmäßigen Treffen wieder aufnehmen und laden herzlich ein zu:

Gesprächen über christliche Themen, interessanten Vorträgen, kreativen Beschäftigungen, Singen und Gebeten, Gemeinschaft sowie beim Kaffeetrinken Zeit für Unterhaltungen.

Wir vom Vorbereitungsteam haben uns deshalb informiert, organisiert und geplant. So hoffen wir, dass viele Frauen den Weg zu uns finden, da unser Frauenkreis offen ist für jede interessierte Frau.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie im Gemeindezentrum um 14.30 Uhr begrüßen zu können.

**Dienstag, 5. Oktober, 14.30 Uhr**

„Mithraskult – Vorläufer und Wegweiser des Christentums?“ mit Frau Siglinde Matysik

**Dienstag, 9. November, 14.30 Uhr**

„Theologische Architektur der Johanneskirche“ mit Pfarrer Ernst Sperber

**Dienstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr**

„Eine wunderbare Zeit“ Lieder und Geschichten zum Advent mit Frau Hedwig Oswald

## Unser Café



Informativer Frauentreff bei

Kaffee und Tee

**jeden ersten Mittwoch im Monat, 9 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Johannes

Von „Adam und Eva“ bis „Zölibat“ – die Frauen von Unser Café interessieren sich für viele unterschiedliche Themen. Gerne fliegen wir auch aus ...

Herzliche Einladung an alle Frauen zum

Zuhören und/oder Mitgestalten

Leitung: Eva Knittel, Telefon 2328

Brigitte Frey, Telefon 32244

**Mittwoch, 6. Oktober, 9 Uhr**

Buchbesprechung:

„Und Gott sprach, wir müssen reden“

**Mittwoch, 3. November, 9 Uhr**

Das Leben von Martin Luther

**Mittwoch, 1. Dezember, 9 Uhr**

Besinnliches zu Weihnachten

## Männerrunde

Wir treffen uns am **letzten Donnerstag im Monat, jeweils um 20 Uhr** im GZ Nikodemuszimmer.

Gespräche über Gott, Mensch und die Welt.

Interesse ?? Telefon +49 15775358150

## Man(n) trifft sich

Männertreff

Königsbrunn

Gemeindezentrum

St. Johannes, Osteingang

Leitung: Pfr. Ernst Sperber

Wir sind eine offene Gruppe von Männern mit verschiedenstem Alter, Konfession und Lebensweg. Wir freuen uns auf jeden „neuen“ Mann.



Ich habe Feuer gemacht! – Jedes Treffen beginnt mit einem Grillen vor dem Gemeindezentrum. Bitte warm anziehen! Jeder bringt mit, was er am Abend essen möchte und auf den Grill gelegt haben möchte. Grill und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Interessante Gespräche entstehen wie von selbst, wobei das Thema des Abends oft noch bis spät in den Abend heiß diskutiert wird.

## Glaube, Hoffnung, Liebe

Eine thematische Reihe

Für den Apostel Paulus lässt sich die Quintessenz christlicher Existenz in drei Worten ausdrücken: Glaube. Hoffnung. Liebe. (1. Kor 13, 13) Wir befassen uns jeweils an einem Männerabend mit einem dieser christlichen Grundworte.

### Glaube

**Glaube und Männer – geht das zusammen?**

**Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr**

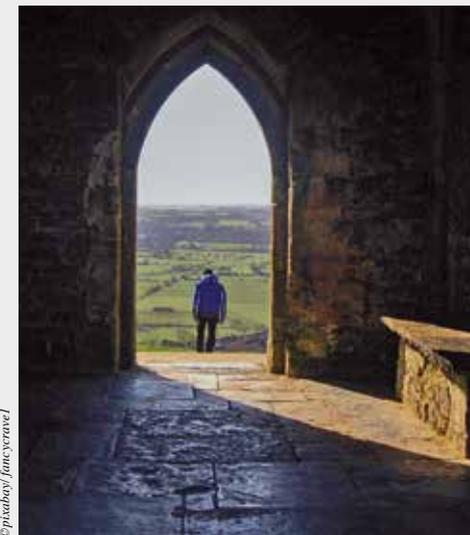
Passen Glaube, Kirche und Männer zusammen? Was denken Männer von und über Gott? Haben Männer vielleicht andere Bedürfnisse als das, was in der meist von ehrenamtlichen Frauen getragenen Kirche angeboten wird? Brauchen Männer vielleicht gar keinen religiösen Glauben?

### Hoffnung

**Ist Hoffen mehr als Wünschen?**

**Freitag, 12. November, 19 Uhr**

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, heißt es. Doch: gibt es heute noch starke Hoffnungen im Sinne von Ernst Blochs „Prinzip Hoffnung“? Mittlerweile ist die Zeit der großen Utopien



© pishahoy/fancycrave!

des 20. Jahrhunderts vorbei. Ernüchterung, wenn nicht gar Resignation, hat sich breitgemacht hinsichtlich der Verbesserungsfähigkeit von Welt und Mensch. Unsere Umwelt ist schwer beschädigt. Viele Saaten sind kaum noch regierbar, „failed states“. Gesellschaften von wohlhabenden Staaten driften auseinander, bilden „Blasen“. Die Generationen, Frauen und Männer, Stadt- und Landbevölkerung verstehen einander immer weniger. Manche setzen Ihre Hoffnung auf „Fridays for Future“. Handelt es sich bei ihr um eine Hoffnungs- oder eine Angstbewegung?

Braucht man Hoffnung als eine positive Zukunftseinstellung? Und wenn sich das große Ganze nicht zum Besseren steuern lässt? Soll sich Hoffnung dann auf die Erreichbarkeit wenigstens kleiner, eher privater Teilziele zurückziehen? Außerdem: Macht der Tod nicht sowieso alle Hoffnung zunichte? Oder gibt es eine Hoffnung über den Tod hinaus?

## Liebe

Männer wollen richtig lieben – aber können sie es?

**Freitag, 21. Januar, 19 Uhr**

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ so sagt es der 1. Johannesbrief. Das ist schön gesagt: „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott“. Aber: wie kommt man da hinein, dass man darin bleiben könnte? Wie lässt sich Gottes



Jahr besonders angesichts der Pandemie. Wie reagieren wir darauf? Mit trotzigem Widerstand? Indem wir versuchen, das Ruder um jeden Preis in der Hand zu behalten? Oder weichen wir dem Druck einfach aus und ducken uns weg?

Beim Ökumenischen Männergottesdienst in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilig Kreuz laden Männergruppen aus dem Dekanat, kath. Männerseelsorge und evang. Männerarbeit dazu ein, miteinander die Chancen von Umbrüchen und Aufbrüchen zu entdecken, um mit Gottes Beistand das Beste aus unserer Zeit zu machen.

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von einer flotten Männerband! Anschließend gibt es noch Gelegenheit zum geselligen Beisammensein (wenn möglich).  
Vorbereitungsteam: Erwin Baur, Stefan Münch, Pfarrer Ernst Sperber, Franz Snehotta  
Veranstaltungsort: Evangelisch Heilig Kreuz, Heilig-Kreuz-Straße 7, Augsburg



Liebe spüren? Und: wie drücke ich (als Mann) meine Liebe aus? Wie gehe ich mit den schwierigen Gefühlen um? Mit Abneigung, Gleichgültigkeit, Wut und Hass?

## Ökumenischer Männergottesdienst

„Macht das Beste aus der Zeit“ (Kol 4,5)  
**Umbrüche, Aufbrüche und Chancen**  
**Sonntag, 17. Oktober, 18 Uhr**

in Evangelisch Heilig Kreuz Augsburg  
Immer wieder müssen Männer mit Veränderungen in ihrem Leben umgehen. In diesem

## Seniorenfrühstück

**jeden 2. Dienstag des Monats**  
**um 9 Uhr; Einlass ab 8.30 Uhr**  
**14. Dezember**

im Gemeindezentrum St. Johannes  
Veranstalter: Evangelischer Verein  
Königsbrunn e. V.



©pixabay/ SabineKaneb

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

*die Pandemie lässt uns wenig Planungssicherheit. Keiner weiß, wie sie sich weiterentwickelt und welche Einschränkungen konkret für ein gemeinsames Essen festgelegt werden. Dennoch wollen wir im Dezember unter den dann geltenden Bedingungen einen Neustart mit dem Seniorenfrühstück versuchen. Wir legen es optimistisch in Gottes Hand!*

*Bis dahin  
bleiben Sie behütet und gesund  
Ihr Frühstücksteam*

## Seniorenkreis St. Johannes

**jeweils 14 Uhr; Einlass 13.15 Uhr**  
im Gemeindezentrum St. Johannes  
Leitung: Marianne Lang, Telefon 6755  
**Donnerstag, 21. Oktober**

Tagesausflug

**Donnerstag, 18. November**

Einstimmung in die Adventszeit mit dem Tischharfenorchester der Sing- und Musikschule Augsburg

**Donnerstag, 16. Dezember**

Weihnachtsfeier mit den Kindern vom Kindergarten Arche Noah, Weihnachtsliedern und Gedichten

Für alle Treffen sind ANMELDUNGEN  
ERFORDERLICH!

## Wussten Sie schon ...?

*Mitte Juli gab das Puppentheater Richter nach langer Pause eine Vorstellung im GZ.*

*Marianne Lang veranstaltete im Juli den ersten sehnsüchtig erwarteten Seniorennachmittag.*

*Das Pfarrersehepaar Kapp-Kleineidam wurde Ende Juli verabschiedet.*

*Die Passionsspiele in Oberammergau sind verschoben auf 2022.*

*Bei der Kleidersammlung für Bethel wurden 1000 kg Kleider gespendet.*

**50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben**

**Viele Gründe zu feiern!**

Kirchenkreise gibt es in Bayern seit 1921. Seit 1960 wurde in der Kirche diskutiert, ob die sieben schwäbischen Dekanatsbezirke eine eigene Verwaltungseinheit werden sollen. 1971 trat Walter Rupprecht sein Amt als erster „Kreisdekan“ des neu geschaffenen Kirchenkreises Augsburg und Schwaben an, das dann 1991 in „Regionalbischof“ umbenannt wurde.



©Kirchenkreis Augsburg und Schwaben

Regionalbischoff Axel Piper.

„Das Schwäbische“ hat eine eigene Mentalität und eine lange protestantische Geschichte mit vielen intensiven Auseinandersetzungen. So erlebe ich den stolzen Protestantismus der ehemaligen freien Reichsstädte. Aber auch viele andere Orte im Donauries und im Dekanat Neu-Ulm haben eine lange und stolze protestantische Tradition. Die evangelische Kirche ist dort oft das Wahrzeichen des Ortes.

Die Geschichte der Evangelischen in Schwaben reicht bis in die Reformation zurück. So

verteidigte Martin Luther im Jahr 1518 auf dem Augsburger Reichstag seine 95 Thesen. Die 1525 in Memmingen entstandenen Zwölf Bauernartikel gelten als eine der ersten schriftlichen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa. Und die 1530 in Augsburg vorgelegte „Confessio Augustana“ ist bis heute das zentrale Bekenntnis für die lutherischen Kirchen und Gemeinden weltweit und gilt auch als „Urdatum“ einer römisch-katholischen Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten und Kirchenstrukturen. Neben dem traditionellen schwäbischen Protestantismus entstanden viele evangelische Gemeinden auch erst zu Beginn und im Laufe des 20. Jahrhunderts.

Kooperation und schlussendlich auch Veränderung zeichnet in besonderer Weise „unseren“ Kirchenkreis Augsburg und Schwaben aus, weil wir so eine Vielfalt von Menschen und ihren Glaubenswegen in unseren 156 Kirchengemeinden haben.

Der Kirchenkreis ist auf einem guten Weg – meine ich und freue mich auf die nächsten Schritte mit Ihnen. Denn wir sollten unser Augenmerk auch auf die richten, die mit ihrer Kirche hadern oder nichts mehr mit ihr zu tun haben wollen. Das ist unser Auftrag.

Ihr Axel Piper  
Regionalbischof



Ökumenischer  
**Hospizverein Christrose**

**Büro:**

Ulrichsplatz 2  
Telefon 08231 9152-03 · Fax 08231 915204  
www.christrose.info  
hospizverein@christrose.info

**Bürozeiten**

Montag 17 – 18 Uhr • Donnerstag 10 – 11 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

**Bankverbindung**

IBAN DE 30 7209 0000 0006 4979 50  
BIC GENODEF1AUB  
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

**Treffen für Trauernde:**

Aufgrund der momentanen Situation sind nur Einzelgespräche nach telefonischer Absprache möglich.

**Trauertelefon Christrose NEU**

08231 918054  
Ort: Ulrichsplatz 2, Hospizbüro  
Trauerbegleitung: Gabriele Jones & Lisa Thurow



**Evangelischer Verein**  
**Einladung**

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
**am Mittwoch, 19. Januar 2022 um 18 Uhr**  
im Gemeindezentrum St. Johannes  
Wir freuen uns, wenn Sie sich eine Stunde Zeit nehmen für Ihren Verein. Vielen Dank!  
Mit freundlichen Grüßen  
Herbert A. Lauterbach  
1. vorsitzendes Mitglied

**Spendenaufruf zur Herbstsammlung 2021**

**Gemeinsam Wege finden**

Ambulante Hilfen zur Erziehung in der Kinder- und Jugendhilfe  
Bitte geben Sie Ihren Beitrag bis spätestens 18. Oktober im Pfarramt ab oder verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsträger.





## VIKAR JOHANNES AUGUSTIN

**Hallo, ich heiße Johannes Augustin. Ab dem 1. September beginne ich bei Ihnen mit meinem Vikariat. Wie kann ich mich Ihnen am besten vorstellen?**

Ich könnte Ihnen erzählen, dass ich 27 Jahre alt bin, dass ich in Unterfranken aufgewachsen oder dass ich sehr kurzsichtig bin. Doch ein viel schärferes Bild bekommen Sie von mir, wenn ich von meiner größten Frage erzähle, mit der ich zu Ihnen nach Königsbrunn komme. Ich hole etwas aus:

Diese Frage habe ich bereits in meinem studentischen Umfeld gestellt. Die meisten waren zwischen 18 und 35. Die Frage lautete in etwa: „Was macht Leuten in deinem Umfeld am meisten zu schaffen?“ Ich verrate Ihnen drei wiederkehrende Antworten:

1) Vielen macht Erwartungsdruck (eher bei Frauen) und Leistungsdruck (eher bei Män-

nern) zu schaffen. Dieser kann, mit Versagensangst verbunden, auch zum Konsum „leichter Drogen“ führen.

2) Manche leiden unter der fehlenden Aufmerksamkeit ihrer Eltern, besonders wenn beide voll berufstätig sind. Am Feierabend scheint der Fernseher oder das Smartphone interessanter zu sein, als das, was den eigenen Kindern auf dem Herzen liegt. Zwei junge Frauen meinten Depression, Essstörungen, Stehlen... als Folgen davon in ihrem Umfeld auszumachen.

3) Überhaupt scheinen ungelöste Familienkonflikte für viele eine große Belastung darzustellen. Diese schwelen meist unter der Oberfläche oder führen zu Familienzerwürfnissen. In beiden Fällen gerinnen Verletzungen und Enttäuschungen über die Jahre zu steinharter Bitterkeit. Familie kann so zu einem Ort der

Kälte und Einsamkeit werden.

Wir Christen sollen uns durch das Evangelium – unserer froh- und freimachenden Botschaft – gegenseitig trösten, stützen, aufbauen und ermuntern: Er ist für uns gestorben, damit wir vereint mit ihm leben, ob wir nun wachen oder schlafen. Darum tröstet und ermahnt einander und einer richte den andern auf, wie ihr es schon tut (1. Thess 4,4-11). Aber kann diese Botschaft auch Menschen von dem erdrückenden Leistungs- und Erwartungsdruck befreien? Kann ein Familienmitglied durch den christlichen Glauben zu innerem Frieden finden, obwohl sich die Liebsten kaum für einen zu interessieren scheinen? Zeigt das Evangelium einen Weg, das Beste aus einem Familienkonflikt zu machen, vielleicht sogar den Weg zur Versöhnung zu finden?

Ja, unsere Botschaft hat dieses Potential! Als Christen glauben wir, dass Gott nicht erst am Ende alle Tränen abtrocknen wird; wenn der Tod nicht mehr sein [wird], keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal (Apk 21,4). Wir glauben, dass Jesus Christus uns auch jetzt schon heilsam nahe kommt. Er ist jetzt schon bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28,28). Für Paulus ist das Wort vom Kreuz Gottes Kraft (1. Kor 1,18). Wenn Paulus von Jesus und dem Kreuz predigte, war das mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden (1. Kor 2,4). Seit über 2000 Jahren hat die christliche Tradition einen enormen Erfahrungsschatz angesammelt. Wir wissen von vielen Wegen und Möglichkeiten, wo und wie Gottes hilfreiche und heilsame Kraft gesucht und gefunden wurde. Wir haben also viel im Gepäck!

Für die drei Punkte oben kenne ich kein Allheilmittel. Aber ich kenne zu jedem Punkt mindestens eine praktische Hilfestellung aus unserer Tradition. Sie hat sich bei mir oder bei Bekannten bewährt. Aber vermutlich haben Sie ganz andere Fragen. Und jetzt sind wir bei meiner neugierigen Frage angekommen: Teilen Sie mir alle Leidensfelder und Herausforderungen mit, von denen Sie gerne wüssten: „Wie kann hier der christliche Glaube ganz praktisch als frei- und frohmachende Kraft erfahren werden?“ Zum Beispiel kenne ich kaum die Herausforderungen junger Familien. Auch wenn Sie Gottes Kraft in bestimmten Situationen bereits erfahren haben – erzählen Sie mir davon! Als Theologe verstehe ich meine Aufgabe in der Gemeinde so: Menschen ein kleines Stück auf der Suche nach Gott und seiner frei- und frohmachenden Kraft zu begleiten. Das tue ich vor allem dadurch, indem ich frage, was aus unserem großen Erfahrungsschatz eine Hilfe in einer individuellen Not sein könnte.

Durch Ihr Mitteilen helfen Sie mir, meinen Horizont zu erweitern. An meinem Horizont entscheidet sich, wie viel Hilfreiches ich in meinen 40 Jahren als Pfarrer zu sagen habe. Also erzählen Sie mir gerne von Ihren Fragen und Antworten. Laden Sie mich zum Abendessen ein, rufen Sie mich an (0157 39 33 55 12) oder schreiben Sie mir eine e-mail (j.augustin@disroot.org) oder einen Brief. Ich freue mich, Sie bei dieser Gelegenheit kennen zu lernen!

Ihr

Vikar Johannes Augustin



## PFARRERIN BRIGITTE FUNK

*Liebe Gemeindemitglieder in Königsbrunn, mein Name ist Brigitte Funk und ich arbeite jetzt in ihrer Kirchengemeinde als Pfarrerin mit dem Schwerpunkt Senioren und Seelsorge mit. Dabei habe ich nur einen Teilauftrag, weil ich auch im Dekanat Augsburg für die Mitarbeitenden in der Seniorensorge zuständig bin. Insgesamt macht das eine halbe Stelle aus.*

*Mit der anderen halben Stelle bin ich seit fast drei Jahren in Bobingen, ihrer Nachbargemeinde tätig. Auch dort kümmere ich mich um die Menschen, die schon älter sind, und bin für die Gottesdienste in den Seniorenheimen verantwortlich. Beide Teilstellen haben also denselben Schwerpunkt und ergänzen sich gut.*

*Das bedeutet gleichzeitig, dass Sie mich nicht in allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft erleben werden, weil der Schwerpunkt meiner Arbeit eben im Seniorenbereich liegt.*

*Seit mehr als 30 Jahren bin ich als Pfarrerin tätig, 1989 habe ich im Dekanat Augsburg als Vikarin begonnen und dabei auch meinen Mann, Ulrich Funk, kennengelernt, der damals Pfarrer auf dem Lechfeld war. Inzwischen sind wir schon 30 Jahre verheiratet und haben drei erwachsene Töchter, die im Allgäu, in München und in Leipzig leben.*

*Die längste Zeit als Pfarrerin habe ich im mittelschwäbischen Krumbach verbracht und im Dekanat Neu-Ulm, in der Gemeinde Steinheim/Nersingen/Straß. Aus dieser Zeit kenne ich auch Ernst Sperber und Doris Sperber-Hartmann, die demselben Pfarrkapitel angehörten.*

*Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen in Königsbrunn und hoffe, dass wir uns weiterhin treffen dürfen und ich in die Seniorenheime kommen darf.*

*Mit herzlichen Grüßen* *Brigitte Funk*

# Reise ins Heilige Land Auf den Spuren Jesu - Israel & Palästina

**Bethlehem, See Genezareth,  
Jerusalem ...**

**Schon die Namen der Stätten  
ziehen magisch in ihren Bann, sind  
sie uns doch seit Kindheit vertraut.**

Auf unserer neuntägigen Reise werden wir uns auf die Spuren Jesu, der frühen Christen und der Kreuzfahrer im Heiligen Land begeben. Was es mit diesem Land wirklich auf sich hat, erschließt sich erst bei einer Reise „vor Ort“. Am Ort des ursprünglichen Geschehens werden Bedeutung und Botschaft Jesu in neuer und besonderer Weise anschaulich und lebendig.

Wir entdecken das biblische Land mit seiner oft atemberaubenden Schönheit und begegnen Menschen, die es heute bewohnen. Israel ist Brückenland zwischen Orient und Okzident und gehörte mal dem orientalischen, dann wieder für Jahrhunderte dem europäischen Kulturkreis an. Das Land, das Juden, Christen und Moslems gleichermaßen heilig ist, war nie konfliktfrei. Gespräche mit Einheimischen sollen uns helfen, die Konfliktgeschichte besser zu verstehen.

Auf dem Weg zu unseren Besichtigungsstätten werden wir grandiose Naturerlebnisse erhalten (Wüste – Oasen – Meer). Der Weg führt uns von Tel Aviv über Haifa und Akko nach Nazareth, dann ins Galiläische Land (Bootsfahrt über den See Genezareth). Durch das Jordantal (Taufstel-

**Do., 9. – Fr., 17. Juni 2022**

le Jesu) gelangen wir über Jericho nach Masada und baden im Toten Meer. Wir durchqueren die jüdische Wüste, fahren für vier Nächte nach Jerusalem und besuchen Bethlehem und Hebron (Erzvätergräber). Die letzten zwei Tage verbringen wir am Mittelmeer in Jaffa und Tel Aviv.

### Leistungen

Linien-Flug (Economy) mit Austrian Airlines von München via Wien nach Tel Aviv und zurück.

**Abflug:** 9. Juni 2022 München 8.15 Uhr

**Rückkunft:** 17. Juni 2022 München 21.30 Uhr

Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels. Halbpension (Frühstück und Abendessen) während der gesamten Reise. Rundreise im klimatisierten Reisebus. Einheimische, deutschsprachige und landeskundige Führung. Quietvox (Kopfhörersystem). Eintritte laut Programm. Länder- und Reiseinformationen, Kartenmaterial.

**Leitung** Pfarrer Ernst Sperber

**Reisepreis** pro Person im DZ ca. 2.040,- €

**EZ-Zuschlag** ca. 550,- €.

**Information** Pfarrer Ernst Sperber,  
Telefon 0170 2854523

**Anmeldung und detailliertes Reiseprogramm  
im Pfarramt.**

## Kantorei

St. Johannes singt

**mittwochs, 19.45 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Johannes

Dekanatskantorin Maria Schemm

Information und Anmeldung:

maria.schemm@elkb.de

## Posaunenchor

**donnerstags, 20 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanatskantorin Maria Schemm

Kontakt: Andrea Kaiser, Telefon: 08231 4062222

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

## pcOrchester

**donnerstags, 20 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Sandra Möhring,

Telefon 0160 95977553

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

## get-the-gospel

Die Gospelfreaks präsentieren das jährliche

Gospelseminar **am 22. – 24. Oktober**



Drei Tage lang neue Songs kennenlernen und singen. Momentan lassen die Pandemie-Regeln Singen mit Abstand zu. Wir holen Chris Lass aus Bremen zu uns! Eine Fortbildung für Gospelchor-Leiter und für alle, denen Gospel-Singen Spaß macht. Eine Tankstelle an Energie für das ganze Jahr! [worshipgospel.de/gospel-workshops-gospelworkshops](http://worshipgospel.de/gospel-workshops-gospelworkshops)

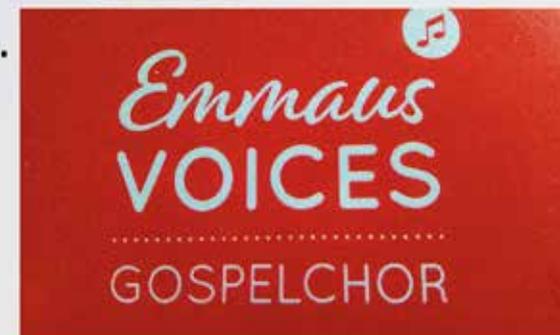


## PCORCHESTER

symphonisches Blasorchester  
des Evangelischen Posaunenchores



trifft...



Wann: **Samstag 20. November 2021, 19:30 Uhr**

Wir gratulieren ...



Sie dürfen schon bald einen runden Geburtstag feiern, oder kennen so ein Glückskind?

Wir, der Evangelische Posaunenchor Königsbrunn, freuen uns mit Ihnen und bieten ein musikalisches Ständchen an – das ist bei uns so Brauch und gilt selbstverständlich nicht nur für unsere Gemeindeglieder.

Dabei erklingen sowohl christliche, als auch weltliche Weisen in einem Zeitrahmen von ca. 20 Minuten. Das Ständchen ist kostenlos, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Bärbl Berndorfer: Telefon 08231 88354

Mobil 0152 3202 5625 o. Regina Möhring:

Tel. 08231 86939 o. Mobil 0151 65218 661

# Steuern? Wir machen das.

**VLH.**



Hier wird  
Ihnen  
geholfen!

Alexandra Dierker  
Buchenstraße 22  
86343 Königsbrunn  
Alexandra.Dierker@VLH.de



☎ 08231 605389

  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vhl.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



## Wenn Sie das Fernweh packt

... und Sie Ihren Urlaub planen möchten, besuchen Sie uns!

## Persönliche und umfangreiche Beratung

... ist das A und O unseres Erfolges!

Wir sind Ihr erfahrenes Reisebüro in Königsbrunn, das Kunden-Service großschreibt.

## Professionelles Reise-Know-How – für alle Reisearten und Reiseziele weltweit.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stellen wir für Sie aus Millionen von verfügbaren Informationen und Preisen die am besten geeigneten Bausteine für Ihren Traumurlaub zusammen. Zudem sind wir Spezialisten für Reisen nach Australien, Neuseeland, Südsee, USA und Asien. Dass dies alles möglichst Ihren individuellen Preisvorstellungen entsprechen soll, ist für uns selbstverständlich.

## Ihr Urlaub in guten Händen

Parkplätze  
direkt vor der Tür!



**AUGSBURG-LAND**

FLUGBÖRSE Augsburg Land  
Inh. Jürgen Pfündel  
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 7  
86343 Königsbrunn  
+49 8231 9 57 91 90  
Pfundel@flugboerse.de



...wir kriegen es gebacken!

Ab 6 Uhr morgens bieten wir neben einem reichhaltigen Brot- und Semmelsortiment auch eine große Auswahl an Feingebäck. In unserem kleinen Cafe finden sie zum Frühstück, zur Brotzeit oder einem kleinen Kaffeeplätzchen sicher die richtigen Leckereien. Für besondere Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Partys, Betriebs- und Vereinsfeste backen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Bgm.-Wohlfarth-Str. 47 • 86343 Königsbrunn  
Tel. 08231/2228 • FAX 08231/915025  
e-mail: info@baeckerei-forster.de



## Getränke Brixel

Seit über 50 Jahren  
Ihr zuverlässiger Lieferant für  
Mineralwasser, Säfte und Bier

Gottfried Brixel  
Nebelhornstraße 4  
86343 Königsbrunn  
Telefon 08231/2861

## St. Raphael Apotheke

Dr. Franz Kerscher  
Bgm.-Wohlfarth-Straße 73  
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90940  
Fax 08231 90941

info@st-raphael-apotheke.de  
www.st-raphael-apotheke.de



## Rosen Apotheke

Dr. Almut Kerscher  
Rosenstraße 2a  
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90650  
Fax 08231 90651

www.rosen-apotheke-koenigsbrunn.de

Beste Privat-, Firmenkundenberatung und Baufinanzierung.  
Gemeinsam machen wir mehr aus Ihrem Kapital.

[www.vrbank-a-oal.de](http://www.vrbank-a-oal.de)



Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre persönliche Vermögensanalyse.

**Vertrauen Sie dem Testsieger**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank**  
**Augsburg-Ostallgäu eG**

Die meisten Menschen wissen nicht,  
dass man auch traurige Anlässe  
wunderbar gestalten kann.

 **Veney Bestattung** Beratung . Bestattung . Begleitung

Rathausstr. 11, 86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231 – 98 80 641  
[veney-bestattung@gmx.de](mailto:veney-bestattung@gmx.de)  
[www.beratung-bestattung-begleitung.de](http://www.beratung-bestattung-begleitung.de)

 Meisterbetrieb **Steinmetz Schreiber**

GRÄBMALE • GRANIT • MARMOR  
EIGENE SÄGEREI UND FERTIGUNG  
AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN AM BAU

Büro: Raiffeisenstr. 2 • 86343 Königsbrunn  
Tel. (0 82 31) 34 94 24 • Fax (0 82 31) 34 94 42

[steinmetz.schreiber@t-online.de](mailto:steinmetz.schreiber@t-online.de) • [www.steinmetz-schreiber.de](http://www.steinmetz-schreiber.de)



*Seit drei Generationen  
Hand in Hand:*

Unser Beruf ist  
unsere Berufung.

Königsbrunn 08231-4370  
Schwabmünchen 08232-6318  
Bobingen 08234-2046

 **Bestattung  
Welzmüller**

[www.bestattung-welzmueller.de](http://www.bestattung-welzmueller.de)



©journal Pink Budget

**Rad-Eck**  
**ELIAS**

34  
Jahre

Besuchen Sie unsere komplett neugestalteten  
Verkaufsräume – jetzt mit noch mehr Auswahl!

E-Bikes und Liegeräder zum Testen und Ausleihen  
stehen für Sie bereit!

Gewerbegebiet Nord  
Hunnenstraße 21 · 86343 Königsbrunn · Tel. 08231/90827



# GRABPFLEGE SERVICE

SIE PFLEGEN DIE ERINNERUNG –  
WIR DAS GRAB

GÄRTNEREI  
GARTENCENTER  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI  
BLUMENHAUS  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
BAUMPFLEGE  
INNENRAUMBEGRÜNUNG

Dauer  
Grab  
Pfleger

DIE WÖRNERGÄRTNER

Seit 1896

grün  
erleben

T: 0821 48 89 40

Benzstraße 4 · 86420 Diedorf · www.diewörnergärtner.de

## FREUD UND LEID



Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen  
entfernt.

### Gebet von Taufeltern

Herr, wir haben dieses Kind getauft und damit unsere Hoffnung ausgedrückt, dass du es segnest. Erweise an ihm deine Güte. Sei wie ein Freund zu ihm. Und führe es auf rechter Straße um deines Namens willen. In Gefahren beschütze es, in Angst begleite es, in Schwachheit stärke es. Lass dieses Kind so heranwachsen, dass es sich am Leben freuen kann und anderen Freude bereitet. Amen.

### Gebet eines Paten

Guter Gott, ich bitte dich, behüte mein Patenkind vor den vielen Gefahren der Welt. Lass es aufwachsen in Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe es zum wahren Glauben. Hilf mir, dass ich mein Patenamt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir einen Zugang zum Herzen meines Patenkindes. Amen.



kirchlich getraut wurden

Aus Datenschutzgründen  
entfernt.



kirchlich bestattet wurden

Aus Datenschutzgründen  
entfernt.



### Gebet von Hinterbliebenen

Gott, wir trauern um einen lieben Menschen. Er wird uns sehr fehlen. Aber wir geben ihn in deine Hand und wissen ihn in deiner Liebe geborgen. Wir haben Angst vor dem Tod. Tröste uns in unserem Leid. Tröste uns, wenn wir selber einmal sterben müssen. Denn du hältst uns und lässt uns nicht fallen, was auch geschehen mag. Amen.

# WIR SIND FÜR SIE DA

## **Evang.-Luth. Pfarramt Königsbrunn**

Bgm.-Wohlfarth-Straße 94 · 86343 Königsbrunn

Angelika Grassinger & Brigitte Barczyk

**Mo 13.30 – 17 Uhr · Di & Fr 10 – 12 Uhr**

**Mi 7.30 – 10 Uhr · Do 8.30 – 17 Uhr**

Telefon 08231 340440 · Fax 340444

[pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de](mailto:pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de)

### **Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann**

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

[sperber-hartmann@koenigsbrunn-evangelisch.de](mailto:sperber-hartmann@koenigsbrunn-evangelisch.de)

### **Pfarrer Ernst Sperber**

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

[sperber@koenigsbrunn-evangelisch.de](mailto:sperber@koenigsbrunn-evangelisch.de)

### **Pfarrerin Elisabeth Knopf**

Martin-Luther-Straße 1 · Telefon 3043854

[knopf@koenigsbrunn-evangelisch.de](mailto:knopf@koenigsbrunn-evangelisch.de)

### **Pfarrerin Brigitte Funk**

Telefon: 0170 30 45 760

[brigitte.funk1@elkb.de](mailto:brigitte.funk1@elkb.de)

### **Vikar Johannes Augustin**

Augustusstr. 14 b

Telefon 0157 39 33 55 12

[j.augustin@disroot.org](mailto:j.augustin@disroot.org)

### **Kantorin Maria Schemm**

Telefon 0177 43 06 079

[maria.schemm@elkb.de](mailto:maria.schemm@elkb.de)

### **Vertrauensfrau**

Marianne Schenke

[marianne.schenke@elkb.de](mailto:marianne.schenke@elkb.de)

### **Stellvertretender Vertrauensmann**

Alfred Rauhut · [alfred.rauhut@elkb.de](mailto:alfred.rauhut@elkb.de)

### **Unser Spendenkonto**

IBAN DE 25 7209 0000 0106 4151 21

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

BIC GENODEF1AUB

### **Kita Arche Noah**

Leitung: Karin Roch

Friedhofstraße 4 · Telefon 33868

[Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de](mailto:Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de)

### **Kinderkrippe St. Johannes**

Leitung: Kirsten Hassold

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 38a · Telefon 340892

[Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de](mailto:Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de)

### **Johannes Kindergarten**

Leitung: Claudia Kreiser

Heimgartenstraße 4 · Telefon 2541

[Kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de](mailto:Kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de)

### **Kindertagesstätte am See**

Leitung: Christine Schaffer

Zeissstraße 7 · Telefon 3402936

[Kita.amSee-koenigsbrunn@elkb.de](mailto:Kita.amSee-koenigsbrunn@elkb.de)

### **Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus**

Kommissarische Leitung: Jennifer Rosenberger

Martin-Luther-Str. 1 · Telefon 9585986

[Kita.MLH-koenigsbrunn@elkb.de](mailto:Kita.MLH-koenigsbrunn@elkb.de)

### **Kindergartenverwaltung**

Martha Bobinger

Bürozeiten Mo & Di 8.30 – 14.30 Uhr

im Johanneskindergarten · Telefon 2541

### **Unsere Orte**

#### **St. Johanneskirche**

Bgm.-Wohlfarth-Straße 96

#### **Gemeindezentrum St. Johannes**

Friedhofstraße 2



## **Impressum** Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn

**Herausgeber (ViSdP):** Ernst Sperber; **Redaktion:** Angelika Grassinger, Sabine Leimer, Thomas Pötschke, Alfred Rauhut, Marianne Schenke, Ernst Sperber; **E-Mail:** [gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de](mailto:gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de); **Konzept, Satz & Gestaltung:** Tanja Laubisch; **Anzeigen:** Bettina Deuß, Annelie Schneider, Roswitha Wellner; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Auflage: 4000 Exemplare; **Bilder:** Titelbild: ©pixabay/suju, alle nicht gekennzeichneten privat.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember bis Februar ist am 15. Oktober 2021.